



DXM01

24-BIT DIGITAL MIXER

DXM03

24-BIT DIGITAL MIXER

DXM06

24-BIT DIGITAL MIXER

KURZANLEITUNG

The Leader in DJ Technology
Numark®

INHALT DER VERPACKUNG

1 DXM01, DXM03 oder DXM06 Mixer

Netzkabel

Diese Bedienungsanleitung

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH...

...zu Ihrem neuen Numark DXM Mixer. Dieser Mixer ist ein professionelles DJ Produkt, bei dem die neuesten digitalen Technologien zum Einsatz kommen. Damit Sie eine optimale Performance bei Ihrer Arbeit mit dem Mixer erreichen, sollten Sie die Anleitung sorgfältig lesen.

Noch einmal, herzlichen Glückwunsch und vielen Dank, dass Sie sich für den DXM entschieden haben.

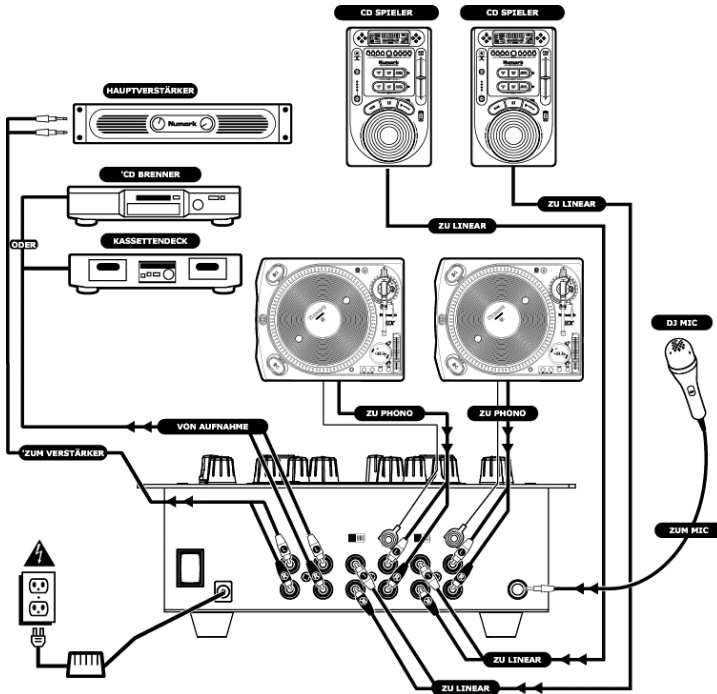
Erstellung, Übersetzung und Layout: techfabrik, Christian Stahl

© 2003 Alesis Studiosound GmbH

Karl-Arnold-Str. 24, 47877 Willich

Nachdruck oder Vervielfältigung, auch auszugsweise,
nur nach schriftlicher Genehmigung der Alesis Studiosound GmbH.

AUFBAUDIAGRAMM UND VERKABELUNG



1. Überprüfen Sie, dass sich alle aufgezählten Teile im Innern der Verpackung befinden und nichts fehlt.
2. **LESEN SIE DIE SICHERHEITSHINWEISE BEVOR SIE DAS GERÄT BENUTZEN.**
3. Sehen Sie sich das obere Aufbaudiagramm sorgfältig an.
4. Stellen Sie das Mischpult an eine für den Betrieb geeignete Stelle.
5. Überprüfen Sie, dass vor der Verkabelung alle Geräte ausgeschaltet sind und alle Fader und Regler auf "Null" stehen.
6. Schließen Sie alle Stereosignalquellen wie im Diagramm gezeigt an.
7. Schließen Sie die Stereoanschlüsse an den (die) Verstärker, Kassettendecks und/oder andere Aufnahmegeräte an.
8. Verbinden Sie das Mischpult und die anderen Geräte mit einer Wechselstromversorgung.
9. Zum Einschalten der Geräte gehen Sie bitte in der folgenden Reihenfolge vor:
 - Signalquellen (z.B. Plattenspieler oder CD-Spieler)
 - Ihr Mischpult
 - zuletzt, vorhandene Verstärker

DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

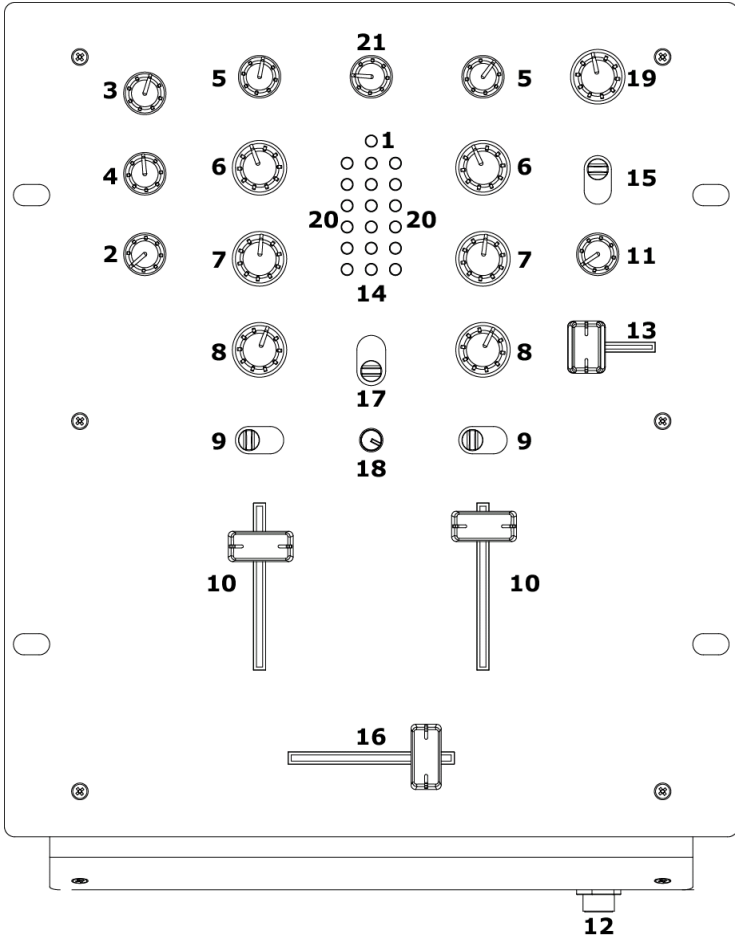
10. Beim Ausschalten gehen Sie bitte in umgekehrter Reihenfolge vor schalten Sie nacheinander
 - Verstärker
 - Ihr Mischpult
 - und zuletzt, vorhandene Signalquellen, aus
11. Sie können Ihr Produkt unter <http://www.numark.com> registrieren.

Mebr Informationen über dieses Produkt können auf <http://www.numark.com> gefunden werden.

DXM01

24-BIT DIGITAL MIXER

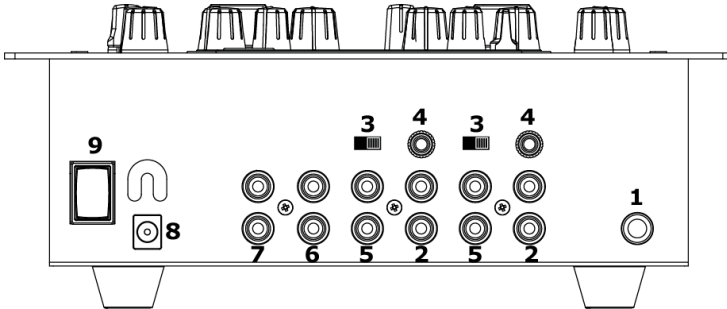
BEDIENUNGSELEMENTE DER VORDERSEITE



DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

1. **Strom LED-Anzeige:** Leuchtet auf, wenn das Mischpult eingeschaltet ist.
2. **Mic Regler:** Dieser Regler steuert die Lautstärke des Mikrofoneingangskanals.
3. **Mic Höhen:** Dieser Regler bestimmt die hohen Frequenzen des Mikrofoneingangs.
4. **Mic Tiefen:** Dieser Regler regelt die tiefen Frequenzanteile des Mikrofonkanals.
5. **Kanal Gain:** Dieser Drehregler regelt die Vorverstärkung des Eingangspegels vor dem Kanalfader.
6. **Kanal Höhen:** Mit diesem Drehregler können Sie die hohen Frequenzanteile des Signals verändern.
7. **Kanal Mitten:** Dieser Drehregler regelt die mittleren Frequenzanteile des Eingangssignals.
8. **Kanal Bässe:** Dieser Drehregler regelt die Bässe des Eingangssignals.
9. **Eingangswahlschalter:** Hiermit legen Sie die Eingangsquelle für den Kanal fest.
10. **Kanalfader:** Dieser Fader steuert die Lautstärke des Signals, welches zur Mischung gesendet wird.
11. **Lautstärke Kopfhörer:** Dieser Drehregler bestimmt die Lautstärke des Kopfhöerausgangssignals.
12. **Kopfhöreranschluss:** Schließen Sie Ihren Kopfhörer an diesen 6,3mm Stereoklinkenanschluss an. Beim Ein- und Ausstecken des Kopfhörers sollte die Lautstärke immer auf den niedrigsten Pegel eingestellt sein, um eine Beschädigung des Kopfhörers und/oder eine Beeinträchtigung Ihres Hörvermögens zu vermeiden.
13. **Cue Fader:** Die Kanäle 1 und 2 können mit diesem Mini-Crossfader vorgehört werden. Wird der Fader nach links geschoben, hören Sie den linken "Kanal-1". Auf der rechten Faderposition wird "Kanal-2" vorgehört.
14. **Cue-Meter:** Diese Anzeige zeigt die Spitzen-"PFL", Pre-Fader-Pegel der Kanäle 1 und 2. Sie können die Einstellungen der Kanäle "Gain" und "EQ" zur Angleichung der Eingabesignalpegel während des Cueing benutzen.
15. **Master Cue Auswahl:** Wenn gewählt, wird lediglich die Master-Ausgang im Kopfhörer gehört.
16. **Austauschbarer Crossfader:** Dieser Schieberegler mischt den Ton zwischen den Kanälen, welche durch die linken und rechten Zuordnungsschalter zugeordnet sind.
Hinweis: Wenn dieser Fader Abnutzungserscheinungen aufweist, können Sie ihn ausgewechselt. Entfernen Sie einfach die Abdeckung und lösen Sie dann die Schrauben welche den Fader befestigen. Ersetzen Sie den Fader mit einem passenden Ersatzteil, den Sie von Ihrem örtlichen Numark-Händler bekommen können
17. **Crossfader Richtungsschalter:** Aktivierung dieses Schalters vertauscht die Zuordnung von K-1 und K-2 auf dem Crossfader.
18. **Crossfader Kennlinienregler:** Die Position dieses Reglers bestimmt, wie schnell oder wie intensiv der Crossfader die Kanäle mischt.
19. **Master Ausgangsregler:** Dieser Drehregler bestimmt die Gesamtlautstärke am Ausgang.
20. **Stereo-LED-Aussteuerungsanzeige:** schnelle und genaue Anzeige des Ausgangspegels.
21. **Sub Bass:** Reproduziert subharmonische Frequenzen eine Oktave unterhalb des Ursprungssignals und fügt sie dem Signal hinzu. Das Resultat ist ein verbessertes Basssignal.

BEDIENUNGSELEMENTE DER RÜCKSEITE



Hinweis: Es wird empfohlen, Kabel nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Mischpult anzuschließen oder abzuziehen.

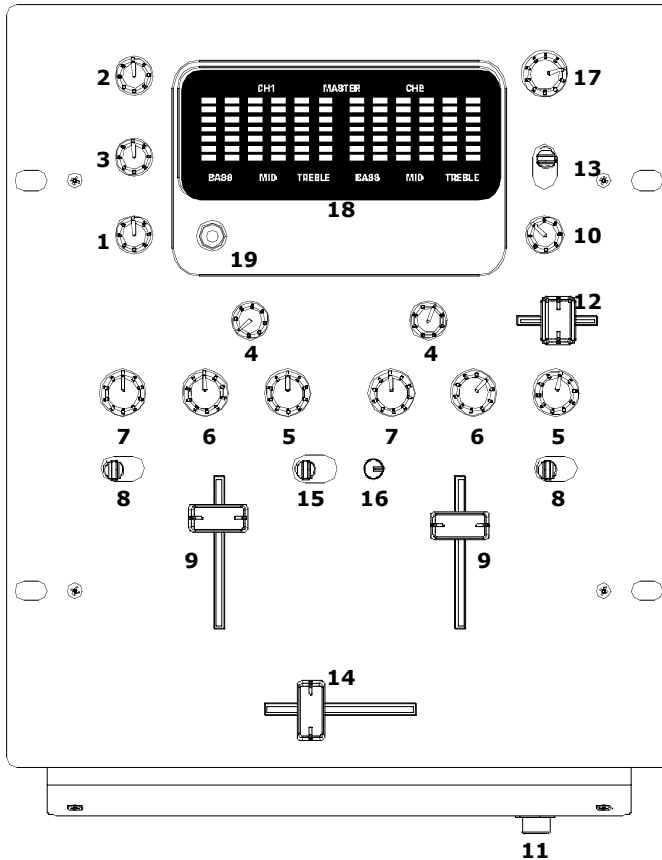
1. **Mikrofonanschluss:** Mikrofone mit einem 6,3mm Klinkenstecker können an diesen Anschluss angeschlossen werden.
2. **Phonoanschlüsse:** An diesen Eingang können Sie Ihre Plattenspieler an die RIAA Phono-Vorverstärker anschließen. Verbinden Sie nur die Plattenspieler mit diesen Anschlüssen, die über einen Phono-Ausgang verfügen. Plattenspieler und andere Geräte, die einen Linepegelausgeben, können dann angeschlossen werden, wenn der rückseitige Phono/Line-Schalter auf die Line-Position geschaltet ist.
3. **Phono/Line Umschalter:** Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert die empfindlichen RIAA Phono-Vorverstärker. **Falls der Schalter sich in Phono-Position befindet, sollten nur Plattenspieler mit einem Phono-Ausgang angeschlossen werden.** Einige Plattenspieler besitzen Lineausgänge. Um diese Plattenspieler und andere Line Geräte wie CD-Spieler zu verwenden, schalten Sie den Anschluss auf Linear.
4. **GND:** Diese Schraubverbindung sollte zur Sicherheit aller Plattenspieler und anderer Geräte, welche geerdet werden müssen und mit dem Mischpult verbunden sind, verwendet werden.
5. **Line Anschlüsse:** CD-Spieler, Kassettendecks, Sampler oder andere Signalquellen, die Linepegel ausgeben, sollten an diese Anschlüsse angeschlossen werden.
6. **Aufnahmeausgang:** An diesen RCA-Ausgang kann ein Aufnahmegerät wie z.B. ein Kassettendeck oder einen CD-Recorder angeschlossen werden. Der Ausgangspegel basiert auf den Pre-Master-Pegeln.
7. **Master-Ausgang (RCA):** Dieser Ausgang dient zum Anschliessen eines externen Monitors wie z.B. einer PA, eines aktiven Monitors oder einer Heimstereoanlage. Der Stereo-Ausgangspegel des Master-Signals wird über den Master-Fader kontrolliert.
8. **Stromanschluss:** Schließen Sie hier das beigelegte Stromkabel an. Während das Gerät abgeschaltet ist, stecken Sie das Stromkabel zuerst in das Mischpult und dann in die Steckdose.
9. **Ein/Aus-Schalter:** Benutzen Sie diesen Schalter, um das Mischpult einzuschalten, wenn alle Signalquellen angeschlossen wurden. Schalten Sie das Mischpult vor dem Verstärker ein. Beachten Sie, dass Sie zuerst den Verstärker und danach das Mischpult ausschalten sollten.

DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

DXM03

24-BIT DIGITAL MIXER

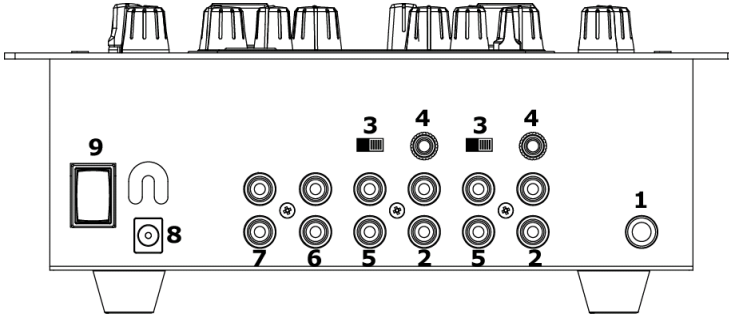
BEDIENUNGSELEMENTE DER VORDERSEITE



DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

1. **Mic (Mikrofon) Gain:** Dieser Regler steuert die Lautstärke des Mikrofoneingangskanals.
2. **Mic Höhen:** Dieser Regler bestimmt die hohen Frequenzen des Mikrofoneingangs.
3. **Mic Tiefen:** Dieser Regler regelt die tiefen Frequenzanteile des Mikrofonkanals.
4. **Kanal Gain:** Dieser Drehregler regelt die Vorverstärkung des Eingangspegels vor dem Kanalfader.
5. **Kanal Höhen:** Mit diesem Drehregler können Sie die hohen Frequenzanteile des Signals verändern.
6. **Kanal Mitten:** Dieser Drehregler regelt die mittleren Frequenzanteile des Eingangssignals.
7. **Kanal Bässe:** Dieser Drehregler regelt die Bässe des Eingangssignals.
8. **Eingangswahlschalter:** Hiermit legen Sie die Eingangsquelle für den Kanal fest.
9. **Kanalfader:** Dieser Fader steuert die Lautstärke des Signals, welches zur Mischung gesendet wird.
10. **Lautstärke Kopfhörer:** Dieser Drehregler bestimmt die Lautstärke des Kopfhörerausgangssignals.
11. **Kopfhöreranschluss:** Schließen Sie Ihren Kopfhörer an diesen 6,3mm Stereoklinkenanschluss an. Beim Ein- und Ausstecken des Kopfhörers sollte die Lautstärke immer auf den niedrigsten Pegel eingestellt sein, um eine Beschädigung des Kopfhörers und/oder eine Beeinträchtigung Ihres Hörvermögens zu vermeiden.
12. **Cue Fader:** Die Kanäle 1 und 2 können mit diesem Mini-Crossfader vorgehört werden. Wird der Fader nach links geschoben, hören Sie den linken "Kanal-1". Auf der rechten Faderposition wird "Kanal-2" vorgehört.
13. **Master-Cue-Auswahl:** Wenn gewählt, wird lediglich die Master-Wiedergabe im Kopfhörer gehört.
14. **Austauschbarer Crossfader:** Dieser Schieberegler mischt den Ton zwischen den Kanälen, welche durch die linken und rechten Zuordnungsschalter zugeordnet sind.
Hinweis: Wenn dieser Fader Abnutzungserscheinungen aufweist, können Sie ihn ausgewechselt. Entfernen Sie einfach die Abdeckung und lösen Sie dann die Schrauben welche den Fader befestigen. Ersetzen Sie den Fader mit einem passenden Ersatzteil, den Sie von Ihrem örtlichen Numark-Händler bekommen können.
15. **Crossfader Richtungsschalter:** Aktivierung dieses Schalters vertauscht die Zuordnung von K-1 und K-2 auf dem Crossfader.
16. **Crossfader Kennlinienregler:** Die Position dieses Reglers bestimmt, wie schnell oder wie intensiv der Crossfader die Kanäle mischt.
17. **Master Ausgangsregler:** Dieser Drehregler bestimmt die Gesamtlautstärke am Ausgang.
18. **Audio-Spektrumanalyzer:** Spektral e Anzeige des Tons.
19. **Anzeige:** Auswahl zwischen verschiedenen Anzeigemodi für die Kanäle 1-2 und den Master.

BEDIENUNGSELEMENTE DER RÜCKSEITE



Hinweis: Es wird empfohlen, Kabel nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Mischpult anzuschließen oder abzuziehen.

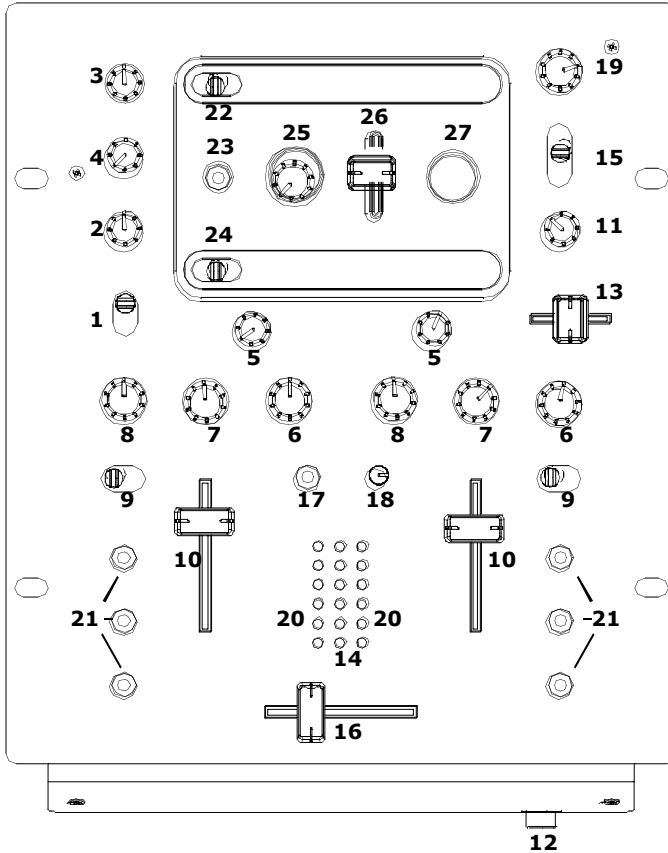
1. **Mikrofonanschluss:** Mikrofone mit einem 6,3mm Klinkenstecker können an diesen Anschluss angeschlossen werden.
2. **Phonoanschlüsse:** An diesen Eingang können Sie Ihre Plattenspieler an die RIAA Phono-Vorverstärker anschließen. Verbinden Sie nur die Plattenspieler mit diesen Anschlüssen, die über einen Phono-Ausgang verfügen. Plattenspieler und andere Geräte, die einen Linepegelausgeben, können dann angeschlossen werden, wenn der rückseitige Phono/Line-Schalter auf die Line-Position geschaltet ist.
3. **Phono/Line Umschalter:** Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert die empfindlichen RIAA Phono-Vorverstärker. **Falls der Schalter sich in Phono-Position befindet, sollten nur Plattenspieler mit einem Phono-Ausgang angeschlossen werden.** Einige Plattenspieler besitzen Lineausgänge. Um diese Plattenspieler und andere Line Geräte wie CD-Spieler zu verwenden, schalten Sie den Anschluss auf Linear.
4. **GND:** Diese Schraubverbindung sollte zur Sicherheit aller Plattenspieler und anderer Geräte, welche geerdet werden müssen und mit dem Mischpult verbunden sind, verwendet werden.
5. **Line Anschlüsse:** CD-Spieler, Kassettendecks, Sampler oder andere Signalquellen, die Linepegel ausgeben, sollten an diese Anschlüsse angeschlossen werden.
6. **Aufnahmeausgang:** An diesen RCA-Ausgang kann ein Aufnahmegerät wie z.B. ein Kassettendeck oder einen CD-Recorder angeschlossen werden. Der Ausgangspegel basiert auf den Pre-Master-Pegeln.
7. **Master-Ausgang (RCA):** Dieser Ausgang dient zum Anschliessen eines externen Monitors wie z.B. einer PA, eines aktiven Monitors oder einer Heimstereoanlage. Der Stereo-Ausgangspegel des Master-Signals wird über den Master-Fader kontrolliert.
8. **Stromanschluss:** Schließen Sie hier das beigelegte Stromkabel an. Während das Gerät abgeschaltet ist, stecken Sie das Stromkabel zuerst in das Mischpult und dann in die Steckdose.
9. **Ein/Aus-Schalter:** Benutzen Sie diesen Schalter, um das Mischpult einzuschalten, wenn alle Signalquellen angeschlossen wurden. Schalten Sie das Mischpult vor dem Verstärker ein. Beachten Sie, dass Sie zuerst den Verstärker und danach das Mischpult ausschalten sollten.

DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

DXM06

24-BIT DIGITAL MIXER

BEDIENUNGSELEMENTE DER VORDERSEITE



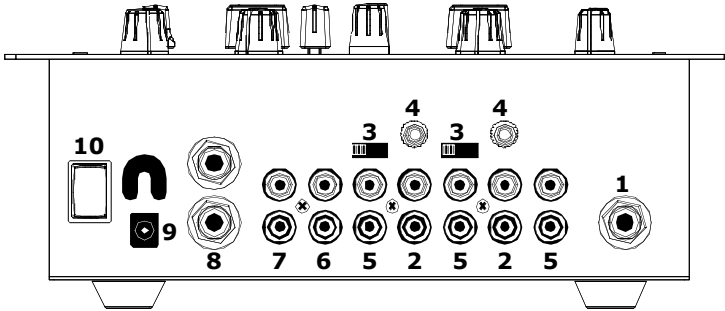
DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

1. **Mic (Mikrofon)/Aux-Schalter:** aktiviert die Mikrofon-/Aux-Anschlüsse.
2. **Mic /Aux Gain:** Dieser Regler bestimmt die Lautstärke der Mikrofon- und AUX-Eingänge ein.
3. **Mic Höhen:** Dieser Regler stellt die hohen Frequenzen des Mikrofons ein.
4. **Mic Tiefen:** Regelt die tiefen Frequenzanteile des Mikrofons.
5. **Kanal Gain:** Regelt die Vorverstärkung des Eingangspiegels vor dem Kanalfader.
6. **Kanal Höhen:** Regelt die hohen Frequenzanteile.
7. **Kanal Mitten:** Regelt die mittleren Frequenzanteile
8. **Kanal Bässe:** Regelt die tiefen Frequenzanteile.
9. **Eingangswahlschalter:** Hiermit legen Sie die Signalquelle des Kanals fest.
10. **Kanalfader:** steuert die Lautstärke des Kanalsignals.
11. **Kopfhörerlautstärke:** Bestimmt die Lautstärke des Kopfhörerausgangs.
12. **Kopfhöreranschluss:** Schließen Sie Ihren Kopfhörer an diesen 6,3mm Stereoklinkenanschluss an. Beim Ein- und Ausstecken des Kopfhörers sollte die Lautstärke immer auf den niedrigsten Wert eingestellt sein um eine Beschädigung des Kopfhörers und/oder eine Beeinträchtigung Ihres Hörvermögens zu vermeiden.
13. **Cue-Fader:** Kanäle 1 und 2 können mit diesem Mini-Crossfader vorgehört werden. Wird der Fader nach links geschoben, hören Sie den linken "Kanal-1". Auf der rechten Faderposition wird der rechte "Kanal-2" vorgehört.
14. **Cue Anzeige:** Anzeige des Wiedergabepiegels der Cue Funktion. Je nach Stellung des Cue-Auswahlschalters kann dies Master, Kanal1-Kanal2 Mini-Cuefader-Mix oder FX sein. Bei Kanal-1-Kanal-2 zeigt diese Anzeige die Pegelspitzen, ("PFL" die Pre Fader Pegel der Kanäle 1 und 2) an. Die Regler für Kanal "Gain" and "EQ" können verwendet werden um die Pegel der Eingabesignale während des Cueings abzugleichen.
15. **Cue-Auswahlschalter:** Der Cue-Auswahlschalter hat drei Betriebsarten:
 - a. **Master:** Die Master-Wiedergabe wird zum Kopfhörer geleitet.
 - b. **FX:** Die FX-Block-Wiedergabe wird zum Kopfhörer geleitet. Dies ermöglicht Cueing des FX vor Freigabe.
 - c. **CH1-CH2:** Ermöglicht Cueing von Kanal1-Kanal2 mit dem Mini-Cuefader
16. **Austauschbarer Crossfader:** mischt den Ton zwischen den Kanälen, welche durch die linken und rechten Zuordnungsschalter zugeordnet sind.
Hinweis: Wenn dieser Fader Abnutzungserscheinungen aufweist, können Sie ihn ausgewechselt. Entfernen Sie einfach die Abdeckung und lösen Sie dann die Schrauben welche den Fader befestigen. Ersetzen Sie den Fader mit einem passenden Ersatzteil, den Sie von Ihrem örtlichen Numark-Händler bekommen können.
17. **Crossfader-Richtungsschalter:** Aktivierung dieses Schalters tauscht die Zuordnung von K-1 und K-2 auf dem Crossfader gegeneinander aus.
18. **Crossfader Kennlinienregler:** Die Position dieses Reglers bestimmt, wie schnell oder intensiv der Crossfader überblendet.
19. **Master Ausgangsregler:** Bestimmt die Gesamtlautstärke.
20. **Master Anzeige:** Zeigt den Lautstärkepegel des Masterausgangs an.
21. **KILL-Schalter:** Unterdrückt hohe, mittlere oder tiefe Frequenzen. Eignet sich für dramatische Mix Effekte.
22. **Effektzuordnung:** Wählt den mit Effekten zu bearbeitenden Kanal aus.
23. **Effektbearbeitung:** Aktiviert den die Effektsektion.
24. **Effektauswahl:** Bestimmt den gewünschten Effekt.
25. **Rate/Frequenz:** Stellt die Rate/Frequenz des Effekts ein. Abhängig vom gewählten Effekt, kann dies eine permanente

DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

- Steuerung oder eine dem Beat angepasste Steuerung sein.
26. **Effektmischung:** Einstellung des Effektanteils im Verhältnis zum Originalsignal.
27. **Tap Button:** Tippen Sie diesen Knopf zum Tempo (oder zur Hälfte des Tempos)
- der Musik an, um die Effekte mit dem Beat der Musik zu synchronisieren. Drücken und halten Sie den Button, um die Beat Sync Steuerung auszuschalten.

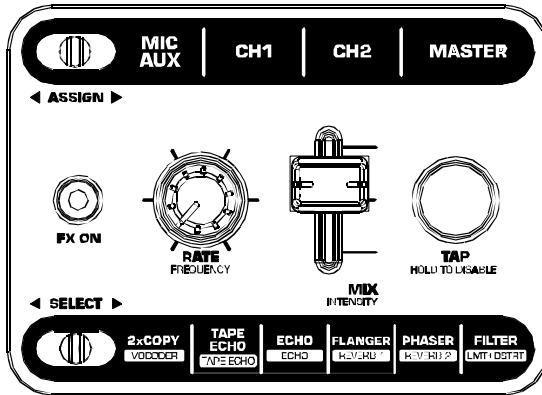
BEDIENUNGSELEMENTE DER RÜCKSEITE



Hinweis: Es wird empfohlen, Kabel nur bei ausgeschaltetem Gerät an das Mischpult anzuschließen oder abzuziehen.

1. **Mikrofonanschluss:** Mikrofone mit einem 6,3mm Klinkenstecker können an diesen Anschluss angeschlossen werden.
2. **Phonoanschlüsse:** An diesen Eingang können Sie Ihre Plattenspieler an die RIAA Phono-Vorverstärker anschließen. Verbinden Sie nur die Plattenspieler mit diesen Anschlüssen, die über einen Phono-Ausgang verfügen. Plattenspieler und andere Geräte, die einen Linepegel ausgeben, können dann angeschlossen werden, wenn der rückseitige Phono/Line-Schalter auf die Line-Position geschaltet ist.
3. **Phono/Line Umschalter:** Dieser Schalter aktiviert und deaktiviert die empfindlichen RIAA Phono-Vorverstärker. **Falls der Schalter sich in Phono-Position befindet, sollten nur Plattenspieler mit einem Phono-Ausgang angeschlossen werden.** Einige Plattenspieler besitzen Lineausgänge. Um diese Plattenspieler und andere Line Geräte wie CD-Spieler zu verwenden, schalten Sie den Anschluss auf Linear.
4. **GND:** Diese Schraubverbindung sollte zur Sicherheit aller Plattenspieler und anderer Geräte, welche geerdet werden müssen und mit dem Mischpult verbunden sind, verwendet werden.
5. **Line Anschlüsse:** CD-Spieler, Kassettendecks, Sampler oder andere Signalquellen mit Linepegeln sollten an diese Anschlüsse angeschlossen werden.
6. **Aufnahmeausgang:** An diesen RCA-Ausgang kann ein Aufnahmegerät wie z.B. ein Kassettendeck oder einen CD-Recorder angeschlossen werden. Der Ausgangspegel basiert auf den Pre-Master-Pegeln.
7. **Master-Ausgang (RCA):** Dieser Ausgang dient zum Anschließen eines externen Monitors wie z.B. einer PA, eines aktiven Monitors oder einer Heimstereoanlage. Der Stereo-Ausgangspegel des Master-Signals wird über den Master-Fader kontrolliert.
8. **Master Ausgang (Symmetrisch):** Über diese Klinkenausgänge wird ein symmetrischer Signalpegel für ein PA System oder ein Aufnahmegerät bereitgestellt. Der Pegel dieses Signals lässt sich mit dem Master Lautstärkereglern bestimmen. Diese Ausgänge liefern ein besseres Ausgangssignal und eignen sich für Kabelführungen über längere Distanzen.
9. **Stromanschluss:** Schließen Sie hier das beigelegte Stromkabel an. Während das Gerät abgeschaltet ist, stecken Sie das Stromkabel zuerst in das Mischpult und dann in die Steckdose.
10. **Ein/Aus-Schalter:** Benutzen Sie diesen Schalter, um das Mischpult einzuschalten, wenn alle Signalquellen angeschlossen wurden. Schalten Sie das Mischpult vor dem Verstärker ein. Beachten Sie, dass Sie zuerst den Verstärker und danach das Mischpult ausschalten sollten.

DIE DXM06 EFFEKTSEKTION



FX-Zuordnung

Betätigen Sie den Kippschalter, um den Kanal zur Effektbearbeitung auszuwählen.



Aktiviert und De-Aktiviert die Effekte.

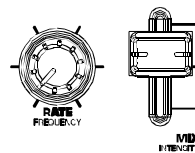
FX-Auswahl

Die Effekte können auf die Kanäle MIC/AUX, K1, K2 oder MASTER geroutet werden. Falls die FX-Zuordnung auf MIC/AUX eingestellt ist, können Sie Effekte aus der unteren Reihe (Vocoder, Tape Echo, Echo, Wiederhall 1, Wiederhall 2, LMT+DSTR) auswählen. Würde einer der Kanäle K1, K2 oder MASTER ausgewählt, können Effekte der oberen Reihe aktiviert werden (2XCopy, Tape Echo, Echo, Flanger, Phaser, Filter).



FX-Parameter

Diese Bedienelemente funktionieren von Effekt zu Effekt verschieden. **ACHTUNG** Während des Ausprobierens dieser Effekte sollten diese sorgsam eingestellt werden. Das Herumspielen mit diesen



DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

Effekten ist ein oft gefährliches Unterfangen. Falls Sie alleine sind, probieren Sie alles einmal aus. Vergessen Sie bei Liveauftritten nicht, dass Ihr Publikum manchmal einfach nur das Lied hören möchte. Legen Sie Wert auf die Feinheiten!

RYTH SYNC/TAP

Tippen Sie den Tap Button drei bis vier Mal im Rhythmus der Musik, um die Effekte zu synchronisieren. Falls die Synchronisation Probleme bereitet, tippen Sie den Button mehrmals an. Die Sync Funktion ist am effektivsten, wenn man den TAP Button zur halben Beat Geschwindigkeit drückt. Tippen Sie beispielsweise auf den Zählzeiten der Snare-Drums (generell auf den Takten "2" und "4") auf den Button. Verwenden Sie den Tap Button solange, bis das Tempo der Effektmodulation mit dem Beat der Musik übereinstimmt.



Bei erfolgreicher Synchronisation, arbeiten die mit einem Stern (*) gekennzeichneten Effekte im Verhältnis zum Beat der Musik. Um ein Mehrfaches des Tempos (1x, 2x, 4x, usw.) einzustellen, benutzen Sie den RATE/FREQUENZ-Drehregler.

Um die Synchronisation auszuschalten und die Rate/Zeit eines Effektes selbst zu bestimmen, drücken Sie einfach den Tap Button und halten ihn gedrückt, bis er durchgehend leuchtet. Jetzt können Sie mit dem RATE/FREQUENZ-Regler eine Geschwindigkeit oder eine Frequenz genau einzustellen. Durch ein weiteres Antippen zum Herausstellen des Buttons wird der Rythmussynchronisator wieder eingeschaltet.

Kanaleffekte

2XCOPY*

Dieser Effekt verzögert eine Signalkopie um eine bestimmte Zeit. Der WET/DRY-Fader fungiert wie ein Sharp-Contour-Crossfader und blendet zwischen dem Original (MIX/INTENSITY-Fader unten) und der Verzögerung (MIX/INTENSITY-Fader oben) über. Professionelle DJs verwenden oftmals 2 Kopien einer Platte, um solche Tricks zu bewerkstelligen. Testen Sie diesen Effekt mit der Tap Funktion und schieben Sie den Fader für MIX/INTENSITY zum Tempo der Musik auf und ab. Verwenden Sie auch den RATE Button, um diesen Effekt mit verschiedenen Tempi auszuprobieren. Dieser Effekt ist wahnsinnig cool... Wenn Sie es geschafft haben, jeden zu verblüffen, sollten Sie weiterlesen. Es gibt noch viel mehr zu entdecken!

TAPE ECHO*

Ein sehr populärer Delay-Sound, der in den Sechzigern oft eingesetzt wurde. Kein Reggae, Jungle, House, Techno, Hip-Hop oder Soul-DJ sollte ohne diesen Effekt sein. Im Beat Sync Betrieb steuert der RATE/FREQUENZ Regler das Tempo. Wird die Beat Sync Funktion ausgeschaltet, steuert der RATE/FREQUENZ Regler weiterhin die Delayzeit. Der MIX/INTENSITY-

DXM KURZBEDIENGSANLEITUNG

Fader steuert den Signalanteil, der vom Ausgangssignal zum Delayeffekt geleitet wird. Auf diese Art wird ein Notenteil, ein gesungenes Wort oder ein Rythmus für die Delaybearbeitung ausgewählt. Drehen Sie diesen Regler einfach auf, wenn der Teil der Musik kommt, der durch das Delay hervorgehoben werden soll. Sie werden merken, wie der Ton, der während dieser Zeit gespielt wurde, nun wie bei einem Echo immer wieder wiederholt wird. Versuchen Sie nun, den MIX/INTENSITY-Fader ein wenig nach oben zu schieben und schalten Sie die Musik mit dem Phono/Line-Schalter aus. Lassen Sie das sich wiederholende Signal klingen und ziehen Sie den MISCHUNGS-Fader wieder herunter und schalten Sie die Musik wieder ein ... Herzlichen Glückwunsch! Sie sind nun ein Remix-Künstler. ACHTUNG! Falls der MIX Regler zu hoch eingestellt ist, kann es passieren, dass das Tape-Echo übersteuert. Durch vorsichtiges Arbeiten des MIX/INTENSITY-Faders können Sie Sounds erzeugen; das Geschick liegt darin, sie zu zähmen.

ECHO*

Herkömmlicher Echoeffekt. Die Konfiguration dieses Echos unterscheidet sich vom Tape Echo Effekt. Dieses Mal steuert der MIX/INTENSITY Fader den Ausgangspegel des Delays. Falls der Fader oben ist, hören Sie den Delayeffekt. Schieben Sie den Fader weiter und eine starke Rückkopplung wird auftreten (wie beim Tape-Echo). Falls sich der Fader ganz unten befindet, wird das Delay komplett unterdrückt. Dieser Effekt ist zum Manipulieren von Rythmen und zur Hervorhebung musikalischer Notensätze nützlich.

FLANGER*

Flanger-Effekt. Im Beat Sync Betrieb steuert der RATE/FREQUENCY Regler die Sweep-Rate in Relation zum Tempo. Ohne die Beat Sync Funktion steuert der RATE/FREQUENZ Regler die Sweep-Rate. Der MIX/INTENSTY Fader steuert die Intensität des Flanger Effekts.

PHASER*

Phasereffekt. Dieser Effekt ähnelt dem Flanger, nur daß der Flanger einen ausgeprägteren, harmonischeren Sound besitzt, der einem überfliegenden Düsentriebwerks ähnelt. Ein Phaser ist unharmonisch und hat einen "rauschenderen" Sound. Im Beat Sync Betrieb steuert der RATE/FREQUENCY Regler die Sweep-Rate in Relation zum Tempo. Ohne die Beat Sync Funktion steuert der RATE/FREQUENZ Regler die Sweep-Rate. Der MIX/INTENSTY Fader steuert die Intensität des Phaser Effekts.

FILTER

4-poliger Tiefpass-Filter. Der RATE/FREQUENCY Regler steuert die Eckfrequenz des Tiefenpassfilters. Mit dem MIX/INTENSITY Regler stellen Sie die Resonanz des Resonanz (Q) Filters ein. Bei hohen Resonanzeinstellungen "pfeift" das Filter.

MIC Effekte

VOCODER

Vocoder mit Rechteckwellenform mit hoher Sprachverständlichkeit. Er erzeugt Roboterstimmen direkt von den Anfängen der elektronischen Musik. Der RATE/FREQUENCY Regler steuert den Pegel des Vocoder. Der MIX/INTENSITY Regler mischt Ihre Stimme mit dem Vocoder-Sound.

TAPE ECHO*

Siehe Erklärungen im Abschnitt, "Kanal FX".

ECHO*

Siehe Erklärungen im Abschnitt, "Kanal FX".

REVERB 1

Simulation eines Konzertsales. Der RATE/FREQUENCY Regler steuert die Ausklingzeit des Effektes (Größe des Raumes), mit dem MIX/INTENSITY Regler legen Sie den Reverbanteil im Gesamtsignal fest.

REVERB 2

Reverse Hall. Ermöglicht beeindruckende Sounds. Der RATE/FREQUENCY Regler steuert die Verzögerung, der MIX/INTENSITY Regler bestimmt den Signalanteil des Reverbs im Gesamtsound.

LMT+DISTORT

Bandlimiter und Verzerrer. Der RATE/FREQUENCY Regler steuert den Grad der Verzerrung, mit dem MIX/INTENSITY Regler steuern Sie die Anteil der Verzerrung im Gesamtsound.